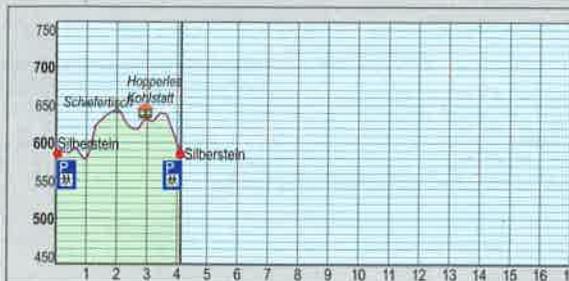


kriegsobmann der OG Hof erinnert, sind eine Schutzhütte des Hirschenwaldvereins. Zurück führt uns ein romantischer Waldweg durch den Hirschengrund bis zur Hahnenkammstraße und zu unserem Ausgangspunkt.



**Länge:**  
4,1 km  
**Dauer:**  
1 h 10 min  
**Anspruch:**  
● leicht  
**Steigung:**  
116 hm  
**höchster Punkt:**  
647 m  
**tiefster Punkt:**  
575 m  
**Aussichten:**  
Einige Ausblicke

**DÖ 99**

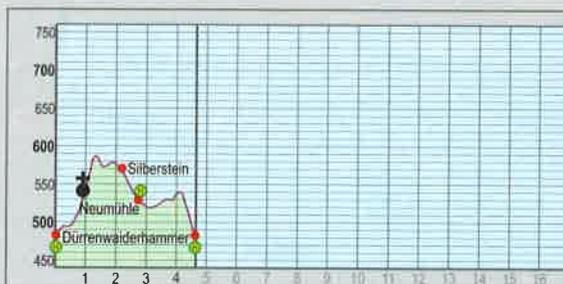
## Dürrenwaider Panoramaweg

4,8 km

**Dürrenwaiderhammer - Dürrenwaid - Silberstein -  
Neumühle - Prinz-Ludwig-Gedenktafel - Dürrenwaiderhammer**

Der zwischen 500 und 600 m hoch gelegene Geroldsgrüner Ortsteil Dürrenwaid wurde erstmals 1477 mit der Eröffnung des Bergwerkes „Auf der dürren Waide“ genannt. Silberstein selbst besteht erst seit 1920 auf der Rodungsinsel des Staatsforstes. Das erste Gebäude war das später durch einen Anbau entstandene Gasthaus Hain. Doch die Hausnummer 1 erhielt das als nächstes gebaute staatliche Forsthaus. Beide Ortsteile werden von einem walddreichen Umland mit schönen Wanderwegen umgeben. Es wurde nach Gold, Silber, Blei und Eisen gegraben, bekannt ist auch der „Schwarze Mohr“ nahe der Kirche.

Als Ausgangspunkt dieses kurzen aber anspruchsvollen Rundwanderweges können das Sportheim, die Gaststätte „Dürrenwaider Tal“ in Dürrenwaid, die Neumühle oder der Dürrenwaiderhammer gewählt werden.



**Länge:**  
4,8 km  
**Dauer:**  
1 h 20 min  
**Anspruch:**  
● leicht - mittel  
**Steigung:**  
224 hm  
**höchster Punkt:**  
594 m  
**tiefster Punkt:**  
485 m  
**Aussichten:**  
Einige Ausblicke

Kirche Dürrenwaid

